

Buch-Neuerscheinung November 2021

„Leben mit dem Lanz Bulldog - Geschichten von der Schlepperlegende“  
von Marion Wilk und Ernst Matthiesen (Hrsg.),  
erschienen im Landwirtschaftsverlag Münster

---

### **Presseartikel**

Manche nennen ihn liebevoll „ein ungehobeltes Stück Eisen“, andere behaupten, dieser Schlepper bestünde aus „zwei Tonnen Guss und einer halben Tonne Schrauben“ - und viele loben ihn für seine simple und verständliche Technik, die ohne großen Schnickschnack auskommt: Der Lanz Bulldog ist eine echte Legende - und feierte in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag! Dabei wird er schon lange nicht mehr hergestellt, doch gerade dieser Umstand lässt die Herzen tausender Treckerfans höher schlagen: Der Lanz ist einfach Kult! So unterschiedlich er in Ausführung, Aussehen und Alter auch daherkommen mag - der unverwechselbare Sound und die Kraft des Einzylinders sind bis heute einmalig. Aber auch sein Einzylinder-Zweitakt-Motor - der mit preiswertem Rohöl ebenso zufrieden war wie mit billigem Pflanzenöl - sowie sein Variantenreichtum mit Glühkopf, Halb- und Volldiesel in unterschiedlichsten Ausführungen und Baureihen vermag bis heute zu begeistern.

Dieser Umstand ließ die beiden Buch- und Filmautoren Marion Wilk und Ernst Matthiesen aus dem niedersächsischen Elbe-Weser-Dreieck aufhorchen: „Es hat uns neugierig gemacht, dass der Lanz Bulldog bis heute für viele Menschen eine enorme Bedeutung hat. Und so kamen wir auf die Idee, dieses Herzblut einmal näher zu betrachten!“, so Wilk. Und ihr Partner ergänzt: „Immerhin leben wir seit 2013 selbst auf dem Land, umringt von Ackerflächen, mit Landwirten in der Nachbarschaft - und natürlich immer in Hörweite von Schleppern, zu denen sich manchmal auch ein Lanz gesellt. Sein basslastiges Blubbern und Dröhnen klingt auch in unseren Ohren wie

Musik aus alten Zeiten!“.

„Leben mit dem Lanz Bulldog - Geschichten von der Schlepperlegende“ vereint nun 15 Bulldog-Begeisterte aus acht Bundesländern und quer durch alle Altersschichten, die von ihren schönsten und aufregendsten Erlebnissen rund um dieses Kultobjekt erzählen - und von ihrer jahrelangen Beziehung zu diesem besonderen Schlepper. Da gibt es beispielsweise Bodo aus Mecklenburg-Vorpommern, der jahrelang als Kunstmaler mit Trecker und Wohnwagen durch Deutschland gefahren ist und rund 1000 Bilder allein vom Lanz Bulldog gemalt hat; Hubert aus Baden-Württemberg, der mit seinem Bulldog einfach mal gen Moskau zur Fußball-WM aufgebrochen ist - oder Mirko aus Sachsen, der einmal im Jahr bei der österreichischen Oldtimer-Traktor-WM mit seinem Lanz zum Gipfelstürmer auf dem Großglockner wird.

Eine ganz andere Bulldog-Welt eröffnet sich durch Klaus aus Nordrhein-Westfalen. Der 92-Jährige arbeitete in den 1950er Jahren für das Heinrich Lanz-Unternehmen in Australien und hat dort als Monteur unzählige Bulldogs repariert. Dafür musste er kreuz und quer durch den australischen Busch fahren. Bei Marko aus Brandenburg geht es dagegen um die DDR-Vergangenheit, denn der 43-Jährige hütet die Glückköpfe seines ostdeutschen Großvaters wie ein Schatz. Und Olaf aus Schleswig-Holstein wurde schon in seiner Kindheit vom Lanz-Fieber gepackt - und gehört zu den Sammlern und Schraubern in der Szene.

Obwohl alle Buch-Protagonisten die gleiche große Liebe zum Lanz Bulldog hegen, unterscheiden sie sich deutlich in ihren thematischen Schwerpunkten und in ihren Einschätzungen, was den Oldtimer angeht. „Doch alle erzählen so kompetent, enthusiastisch und spannend über ihr Leben mit dem Bulldog, dass ihre Geschichten ein vielschichtiges Bild gegenwärtiger und vergangener Schlepper-Zeiten zeichnen. Insofern stehen diese Protagonisten stellvertretend für mehrere Generationen, die ein

Leben mit dem Lanz Bulldog geführt haben und weiterhin führen!“, betont das Autorenpaar.

Das knapp 200 Seiten starke Buch, das übrigens auch rund 140 zeitgenössische und historische Abbildungen sowie thematisch weiterführende Infotexte präsentiert, ist im November im Landwirtschaftsverlag Münster erschienen und kostet 24 Euro: Ein Buch voller Erinnerungen, Anekdoten und jeder Menge großformatiger Bilder - eine Huldigung an eine einmalige Treckerlegende, ein besonderes Stück deutscher Ingenieurskunst und an ein echtes Kulturgut, frei nach dem Motto: „Der Lanz kann´s“ - immer noch!

---

**Foto Buchcover / Copyright-Vermerk: LV Münster**

BU: „Leben mit dem Lanz Bulldog – Geschichten von der Schlepperlegende“ ist im Landwirtschaftsverlag Münster erschienen und kostet 24 Euro

---

**Presseanfragen**

Ernst Matthiesen, Tel.: 04285 – 555 1665, [matthiesen@mawi-media.de](mailto:matthiesen@mawi-media.de)

---